

Medienmitteilung

SMARGO – positive Bilanz nach einem Jahr Pilotbetrieb und gesicherte Weiterführung

Bern, 23. Juni 2022. Seit Ende Mai 2021 sind die Fahrzeuge von „SMARGO – Shared Micro Cargo“ in Bern, Basel und Lausanne unterwegs. Das Pilotprojekt der Mobilitätsakademie des TCS stösst auf grosses Interesse. Die Bilanz nach Abschluss der Pilotphase ist daher sehr positiv und eine Weiterführung des Angebots in den bestehenden sowie eine Ausweitung auf zusätzliche Städte gesichert.

Der Güterverkehr in den Städten nimmt seit Jahren markant zu und stellt diese hinsichtlich Klimaziele und Lebensqualität vor grosse Herausforderungen. Zukünftig sind stadtverträgliche Fahrzeuge, alternative Zustellkonzepte sowie neue Sharingansätze für Mobilität und Konsum gefragt. Das Projekt „SMARGO – Shared Micro Cargo“ der Mobilitätsakademie des TCS hat hierzu einen innovativen Lösungsansatz geliefert: In den Städten Basel, Bern und Lausanne sind seit einem Jahr elektrisch angetriebene Kleintransporter unterwegs, welche von Haushalten und Gewerbetreibenden stundenweise gemietet werden konnten. Die Fahrzeuge eignen sich gleichermaßen für Lieferfahrten, Entsorgung und Versorgung, Veranstaltungslogistik, Grosseinkäufe und den Transport von sperrigen Gütern.

Bilanz nach Abschluss der Pilotphase

Nach einem Jahr Pilotbetrieb zeigt sich, dass das Angebot sowohl von Privaten als auch von Gewerbetreibenden genutzt wird. Die elektrischen Kleintransporter vom Typ Goupil G4 haben sich im Sharing-Betrieb am besten bewährt und wurden intensiv nachgefragt. Privatpersonen haben die SMARGOs während der Pilotphase vor allem für Materialtransporte und Umzüge genutzt, von Gewerbetreibenden wurden sie vorwiegend für Lieferfahrten eingesetzt. Als Vorteile des Angebots nennen viele Nutzende Nachhaltigkeitsaspekte, insbesondere den emissionsfreien Betrieb und der geringe Flächenverbrauch der Fahrzeuge.

Weiterführung und Expansion in weitere Städte

Aufgrund des grossen Erfolgs werden die bestehenden SMARGO-Standorte in Basel, Bern und Lausanne mit Unterstützung der Städte weiterbetrieben und weiterentwickelt. Ab Herbst 2022 wird SMARGO neu auch in Zürich zur Verfügung stehen. Fahrzeugseitig liegt der Fokus zukünftig ganz auf vierrädrigen Kleintransportern.

SMARGO wurde während der Pilotphase von den drei Pilotstädten sowie vom Bundesamt für Energie über das Programm EnergieSchweiz unterstützt. Nationale Partner des Projekts sind der Touring Club Schweiz, Robert Aebi Landtechnik AG, Kyburz AG (bis Juni 2022) und der Verband Swiss eMobility.

Weitere Auskünfte:

Jonas Schmid, Projektleiter Mobilitätsakademie des TCS, jonas.schmid@tcs.ch, 058 827 34 22